



SPD-Fraktion und FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Heikendorf

Gemeinsamer Antrag

Resolution für den Neubau des Heinrich-Heine Gymnasiums

Die Gemeinde Heikendorf muss mit Unverständnis feststellen, dass die seit Jahren erkannte und immer drängender werdende Erneuerung des Heinrich-Heine-Gymnasiums seitens des Kreises nach wie vor nicht ernsthaft in Angriff genommen wird.

Dabei ist aus Sicht der Gemeinde ein Neubau des Gymnasiums nicht nur die wirtschaftlichere, sondern auch im Interesse der Schülerinnen und Schüler die bei Weitem sinnvollere Variante.

Aus der Erfahrung mit dem Neubau der gemeindeeigenen Schule in einem ÖPP-Verfahren ist dem Kreis dringend anzuraten, den gleichen Weg einzuschlagen, zumal die Voraussetzungen für einen Neubau derzeit optimal sind:

Die Gemeinde überplant derzeit ein größeres Neubaugebiet in dem in unmittelbarer Nähe der Sportflächen eine geeignete Fläche für die Errichtung eines Neubaus ausgewiesen werden könnte.

Somit könnte ein Neubau ohne Störung des Schulbetriebes errichtet werden.

Auch könnte eine neue Schule nach den neuesten Erkenntnissen und Anforderungen der Pädagogik geplant und errichtet werden.

Eine Sanierung des vorhandenen Gebäudes dürfte nach allen bekannten Zahlen nur unwesentlich geringere Kosten verursachen und dies auch nur auf kurze Sicht, da die Schule nach wie vor Teile der unzureichenden Bausubstanz enthalten wird. Der Schulbetrieb würde im Falle einer Sanierung jahrelang auf einer Baustelle und in größerem Umfang in Containern stattfinden.

Nach den Belastungen, die die Schüler durch die nun schon mehr als ein Jahr anhaltenden Corona-Einschränkungen erleiden mussten, halten wir den Weg einer Sanierung der vorhandenen Gebäude im Interesse unserer Kinder für unververtretbar.

Wir, die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Heikendorfs fordern die Verantwortlichen des Kreises Plön auf, unverzüglich die Planung für ein neues Heinrich-Heine-Gymnasium einzuleiten.

Die Gemeinde Heikendorf wird planungsrechtlich das ihrige tun, ob eine solche Planung kurzfristig realisierbar zu machen

Für die SPD Fraktion

Für die FDP-Fraktion

Alexander Orth
Vorsitzender

Gunnar Schulz
Vorsitzender